
P R O T O K O L L
über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit des Land-
kreises Cloppenburg am Donnerstag, dem 04.12.2025, 17:00 Uhr, im
Pfarrheim St. Josef, Bült 5, 49661 Cloppenburg

Anwesend

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordnete Iris Wichmann

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordneter Tobias Bohmann als Vertretung für Herrn Bernd Roder
3. Kreistagsabgeordneter Bernhard Hackstedt
4. Kreistagsabgeordnete Johanna Hollah als Vertretung für Herrn Jan Block
5. Kreistagsabgeordneter Detlef Kolde als Vertretung für Herrn Johann Meyer
6. Kreistagsabgeordneter Dirk Koopmann
7. Kreistagsabgeordneter Walter Lohmann
8. Kreistagsabgeordneter Dennis Löschen
9. Kreistagsabgeordnete Ursula Niemeyer als Vertretung für Herrn Prof. Dr. Marco Beeken
10. Kreistagsabgeordneter Josef Osterkamp als Vertretung für Herrn Sergei Meier
11. Kreistagsabgeordneter Stefan Riesenbeck
12. Kreistagsabgeordneter Stefan Schute
13. Jürgen Tabeling
14. Kreistagsabgeordneter Frank Tönnies
15. Kreistagsabgeordneter Nils Wolke

Zugewählte beratende Mitglieder

16. Vertreter des Beirates für Menschen mit Behinderungen Reinhold Krull

Verwaltung

17. Kreisrat Ansgar Meyer
18. Kreisrätin Anne Tapken
19. Kreisverwaltungsoberrätin Petra Nienaber
20. Persönlicher Referent des Landrates Malte Blümel
21. Pressesprecher Sascha Rühl

Protokollführer/in

22. Protokollführerin Wencke Böseler

Gäste

23. Direktor Musikschule des Landkreises Cloppenburg e. V. Ulrich Schmidt (abwesend ab TOP 6)



- | | |
|---|-----------------------------------|
| 24. Verwaltungsleitung Musikschule
des Landkreises Cloppenburg e. V. | Natalie Sauer (abwesend ab TOP 6) |
| 25. Geschäftsführer SportCampus
Oldenburger Münsterland | Christoph Rohling |

Es fehlte/n:

- | | |
|---------------------------|--------------------|
| 26. Kreistagsabgeordneter | Timo Elmar Schmidt |
|---------------------------|--------------------|

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Tagesordnung
- 3 . Einwohnerfragestunde
- 4 . Genehmigung des Protokolls vom 23.09.2025
- 5 . Sachstandsbericht der Musikschule des Landkreises Cloppenburg e.V. - Entwicklung des Festbetragszuschusses für das Haushaltsjahr 2026 V-KUL/25/367
- 6 . Antrag des Hansa Friesoythe e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg für den Neubau einer Flutlichtanlage auf dem Hauptplatz A V-KUL/25/368
- 7 . Antrag des SV Molbergen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg für das Retopping des Kunststoffbelags der vorhandenen Rundlaufbahn und die Neuanlegung eines Segments mit Speerwurf, Diskus- und Hochsprunganlage V-KUL/25/369
- 8 . Antrag des SV Bösel e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg für die Errichtung eines Soccerplatzes V-KUL/25/370
- 9 . Antrag des Tennisverein Friesoythe e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg für den Bau von zwei Padelplätzen auf dem ehemaligen Tennisplatz 7 des TV Friesoythe V-KUL/25/371
- 10 . Antrag des RuF Löningen-Böen-Bunnen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg für den Austausch/ Erneuerung des Reithallenbodens und Einbringung eines Ebbe-Flut-Systems V-KUL/25/372
- 11 . Antrag des TV Saterland e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg für die Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume inklusive energetische Sanierung der Fenster, Eingangs- und Fluchttüren V-KUL/25/373
- 12 . Antrag des SV Peheim-Grönheim e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg für die Umrüstung der bestehenden Flutlichtanlage auf LED V-KUL/25/374
- 13 . Anregungen und Beschwerden



- 14 . Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)
- 15 . Mitteilungen

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kreistagsabgeordnete Wichmann, eröffnete die Sitzung um 17:00 Uhr.

Sie begrüßte die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Kreisverwaltung sowie Herrn Rohling vom SportCampus Oldenburger Münsterland. Zudem begrüßte sie Herrn Schmidt, Direktor der Musikschule des Landkreises Cloppenburg e.V., sowie die Verwaltungsleitung Frau Sauer und bedankte sich für die zuvor durchgeführte Begehung der Räumlichkeiten der Musikschule.

Die Ausschussvorsitzende teilte mit, dass folgende Ausschussmitglieder in der heutigen Sitzung vertreten werden:

Herr Kreistagsabgeordneter Block durch Frau Kreistagsabgeordnete Hollah
Herr Kreistagsabgeordneter Meier durch Herrn Kreistagsabgeordneten Osterkamp
Herr Kreistagsabgeordneter Roder durch Herrn Kreistagsabgeordneten Bohmann
Herr Kreistagsabgeordneter Meyer durch Herrn Kreistagsabgeordneten Kolde.

Sodann stellte die Ausschussvorsitzende die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende stellte die Tagesordnung wie vorstehend angegeben fest.



3. Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

4. Genehmigung des Protokolls vom 23.09.2025

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit genehmigte das Protokoll über seine Sitzung am 23.09.2025 einstimmig bei fünf Enthaltungen.

5. Sachstandsbericht der Musikschule des Landkreises Cloppenburg e.V. - Entwicklung des Festbetragszuschusses für das Haushaltsjahr 2026 Vorlage: V-KUL/25/367

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/367 vor und übergab das Wort anschließend Herrn Schmidt, Direktor der Musikschule des Landkreises Cloppenburg e. V.

Herr Schmidt stellte im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation die Kostenentwicklung der Musikschule des Landkreises Cloppenburg e. V. für die Jahre 2025 und 2026 vor.

**Protokollergänzung: Die PowerPoint-Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.*

Auf Rückfrage von Herrn Kreistagsabgeordneten Hackstedt, wie der Restzuschuss aus 2025 in Höhe von 210.000,00 EUR zustande komme, erläuterte Herr Schmidt, dass für den Wartebereich ein großzügiger Kostenpuffer eingeplant worden sei, da dort unter anderem Brandschutzmaßnahmen erforderlich seien. Er gehe jedoch davon aus, dass der vollständige Betrag voraussichtlich nicht in Anspruch genommen werden müsse.

Herr Kreistagsabgeordneter Riesenbeck erkundigte sich, in welchen Haushaltspositionen die geplanten Investitionen der Musikschule des Landkreises Cloppenburg e. V., insbesondere der Einbau eines Fahrstuhls, veranschlagt seien.

Herr Schmidt erläuterte, dass der Fahrstuhl nicht im Haushalt der Kreismusikschule veranschlagt sei, da er Teil der Liegenschaft des Landkreises Cloppenburg sei und daher im Haushalt des Landkreises Cloppenburg geführt werde.

Herr Krull, Vertreter des Beirates für Menschen mit Behinderungen, erkundigte sich, ob die Musikschule des Landkreises Cloppenburg e. V. Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf habe, die eine Begleitperson benötigen würden.

Herr Schmidt erläuterte, dass es zum jetzigen Zeitpunkt keine Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf gebe, die eine Begleitperson benötigten. Es gebe zwei Schülerinnen und Schüler, die in einer Einrichtung wohnen, jedoch so selbstständig seien, dass sie die Musikschule eigenständig besuchen könnten.

Herr Krull merkte an, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Autismus weiter ansteige und er davon ausgehe, dass künftig weitere Fälle hinzukommen könnten. Herr Schmidt entgegnete, dass derartige Fälle derzeit nicht bekannt wären.



Herr Kreistagsabgeordneter Bohmann merkte an, dass er die Nutzungszahlen als bemerkenswert erachte. Er erkundigte sich, ob eine Inventarliste vorliege, die die Anzahl der Leihinstrumente ausweise und ob diese nachgereicht werden könne. Herr Schmidt sagte zu, dass die Inventarliste nachgereicht werde.

**Protokollergänzung: Die Inventarliste ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.*

Herr Kreistagsabgeordneter Bohmann merkte an, dass ihn die in der Vorlage aufgeführte Aussage verwundere, warum am ursprünglich beschlossenen Festbetragszuschuss in Höhe von 1.518.000,00 EUR festgehalten werde, obwohl lediglich 1.245.450,00 EUR benötigt würden. Es erscheine nicht nachvollziehbar, in diesem Fall mehr als den tatsächlichen Bedarf bereitzustellen.

Herr Schmidt erläuterte, dass der Hintergrund darin liege, dass die Personalausgaben den überwiegenden Teil der Haushaltsmittel ausmachen würden und die Entwicklung darüber nicht in ihrer Hand liege. Wenn alle Stellen nach Bedarf besetzt werden könnten, entstünde der Überschuss nicht. So sein beispielsweise eine Klavierstelle unbesetzt und im Pop- und Jazzbereich seien keine geeigneten Bewerbungen eingegangen, weshalb diese Stellen nicht besetzt werden könnten.

Herr Kreistagsabgeordneter Wolke merkte an, dass derzeit über 200 Personen auf der Warteliste stünden und erkundigte sich, ob dies darauf zurückzuführen sei, dass nicht ausreichend Personal zur Verfügung stehe. Herr Schmidt bestätigte dies und betonte, dass es schwierig sei, neues Personal zu finden und dass das vorhandene Personal bereits voll ausgelastet sei.

Frau Kreistagsabgeordnete Wichmann merkte an, dass Schulkooperationen bereits mit Gymnasien und Grundschulen eingegangen worden seien. Herr Schmidt bestätigte dies. Weiterhin erkundigte sie sich, ob eine Zusammenarbeit mit Oberschulen, Realschulen und Hauptschulen nicht angestrebt werde. Daraufhin erklärte Herr Schmidt, dass eine Kooperation nicht schulformgebunden sei. Jedoch müssten Oberschulen, Realschule und Hauptschule selbst aktiv werden.

Herr Kreistagsabgeordneter Lohmann erkundigte sich, ob es im Hinblick auf anstehende Investitionen, beispielsweise für den Einbau des Fahrstuhls, effizienter sei, einen Neubau im rechten Gebäudeteil vorzunehmen.

Frau Kreisrätin Tapken erläuterte, dass das Gebäude Eigentum des Landkreises Cloppenburg sei. Der Landkreis müsse prüfen, wie geplante Maßnahmen umgesetzt werden könnten. Sie wies darauf hin, dass bereits zahlreiche Sanierungen erfolgt seien und dass weitere Brandschutzmaßnahmen noch umzusetzen seien.

Herr Kreisrat Meyer fügte hinzu, dass Gebäude grundsätzlich saniert werden sollten anstatt sie neu zu bauen, insbesondere aus Gründen der Nachhaltigkeit.

Herr Krull wies darauf hin, dass der Aufzug so geplant werden müsse, dass er auch als Fluchtweg genutzt werden könne und im Brandfall einsatzfähig sei.

Frau Kreistagsabgeordnete Hollah dankte den Mitarbeitenden, die sich an vielen Standorten flexibel einsetzen und hob hervor, dass sie es als Vorteil sehe, dass überall Präsenz gezeigt werde.

Herr Schmidt erklärte, dass es das Ziel der Musikschule des Landkreises Cloppenburg e. V. sei, möglichst flächendeckend aktiv zu sein. Abschließend bedankte er sich für die Möglichkeit, die aktuellen Zahlen und Entwicklungen der Musikschule vorzustellen.



Die Ausschussvorsitzende, Frau Kreistagsabgeordnete Wichmann, bedankte sich bei Herrn Schmidt für die Präsentation der aktuellen Entwicklungen und die Führung durch die Räumlichkeiten der Musikschule des Landkreises Cloppenburg e.V.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit nahm die Präsentation über die Kostenentwicklung der Jahre 2025 und 2026 der Musikschule des Landkreises Cloppenburg e. V. zur Kenntnis.

**6. Antrag des Hansa Friesoythe e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg für den Neubau einer Flutlichtanlage auf dem Hauptplatz A
Vorlage: V-KUL/25/368**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/368 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der SV Hansa Friesoythe e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für den Neubau einer Flutlichtanlage auf dem Hauptplatz A unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Stadt Friesoythe einen Zuschuss in Höhe von bis zu 28.920,20 EUR.

**7. Antrag des SV Molbergen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg für das Retopping des Kunststoffbelags der vorhandenen Rundlaufbahn und die Neuanlegung eines Segments mit Speerwurf, Diskus- und Hochsprunganlage
Vorlage: V-KUL/25/369**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/369 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der SV Molbergen e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für das Retopping des Kunststoffbelags von der Rundlaufbahn, Neuanlegung eines Segments mit Diskusanlage und Anlegung einer Wurf- und Hochsprunganlage unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Gemeinde Molbergen einen Zuschuss in Höhe von bis zu 74.039,40 EUR.



8. Antrag des SV Bösel e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg für die Errichtung eines Soccerplatzes
Vorlage: V-KUL/25/370

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/370 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

**Protokollergänzung: Aufgrund einer nachträglichen Rückfrage wurden die Antragsunterlagen des SV Bösel erneut geprüft. Den Angaben im Antrag zufolge handelt es sich um eine Bande, die zur Einzäunung des Soccerfeldes notwendig ist. Nach Rücksprache mit dem SV Bösel ist eine Nutzung der Bande als Werbefläche nicht vorgesehen.*

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig bei einer Enthaltung, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der SV Bösel e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Errichtung eines Soccerplatzes unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Gemeinde Bösel einen Zuschuss in Höhe von bis zu 42.149,93 EUR.

9. Antrag des Tennisverein Friesoythe e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg für den Bau von zwei Padelplätzen auf dem ehemaligen Tennisplatz 7 des TV Friesoythe
Vorlage: V-KUL/25/371

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/371 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der Tennisverein Friesoythe e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für den Bau von zwei Padelplätzen auf dem ehemaligen Trainingsplatz 7 unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Stadt Friesoythe einen Zuschuss in Höhe von bis zu 58.143,40 EUR.

10. Antrag des RuF Lönigen-Böen-Bunnen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg für den Austausch/ Erneuerung des Reithallenbodens und Einbringung eines Ebbe-Flut-Systems
Vorlage: V-KUL/25/372

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/372 vor.



Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der RuF Löningen-Böen-Bunnen e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für den Austausch/ Erneuerung des Reithallenboden und der Bewässerung durch neuen Boden und die Einbringung eines Ebbe-Flut-Systems unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Stadt Löningen einen Zuschuss in Höhe von bis zu 18.273,40 EUR.

- 11. Antrag des TV Saterland e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg für die Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume inklusive energetische Sanierung der Fenster, Eingangs- und Fluchttüren
Vorlage: V-KUL/25/373**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/373 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der TV Saterland e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume inklusive energetische Sanierung der Fenster, Eingangs- und Fluchttüren unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Gemeinde Saterland einen Zuschuss in Höhe von maximal 20 % der förderfähigen Kosten, also von bis zu 19.410,73 EUR.

- 12. Antrag des SV Peheim-Grönheim e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien des Landkreises Cloppenburg für die Umrüstung der bestehenden Flutlichtanlage auf LED
Vorlage: V-KUL/25/374**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/25/374 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der SV Peheim-Grönheim e.V. erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Umrüstung der bestehenden Flutlichtanlage auf LED unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Gemeinde Molbergen einen Zuschuss in Höhe von bis zu 12.518,20 EUR.



13. Anregungen und Beschwerden

Es wurden keine Anregungen oder Beschwerden mitgeteilt.

14. Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

15. Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.



Um 17:50 Uhr schloss die Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzende

Kreisrätin

Protokollführerin